

27. April 2015

Wersten

Familienfest für junge Schützen: "Wersten dreht auf"



Die Schüler-Band A.K.L. zählte zu den Gruppen, die für musikalische Unterhaltung sorgten. FOTO: Olaf Staschik

Wersten. Sie hatten mal wieder richtig Lust zum Feiern. Und außerdem können die Pagen des Werstener Schützenvereins neue Uniformen gebrauchen. Also luden Pagen-Vater Sebastian Hollmeier und Sascha Brunder, musikalischer Leiter der Werstener Music Company, am Samstag zu einem Familienfest mit viel Musik ein. Der Reinerlös dieser Feier auf dem Kirchhof von Sankt Maria Rosenkranz kommt den kleinsten Schützen zu gute.
Von Ilka Kultscher

Gerade haben die New Girls ihren Auftritt. Unplugged singen sie stimmungsgewaltig den Abba-Klassiker "Mama mia". Und viele der Besucher gehen rhythmisch voll mit. Doch dieser Chor war an diesem Tag nicht die einzige Gruppe, die musikalisch mit Rock und Pop für ausgelassene Stimmung sorgte. Die Werstener Music Company, De Rhin-Schiffer, Stimmungs-Sänger Heinz Hülsdorf sowie die Schüler-Band A.K.L hatten dort ihren großen Auftritt.

Während die Erwachsenen der Musik zuhörten und sich angeregt mit ihren Tischnachbarn unterhielten, wurde den Kleinen mit Kinderschminken, Hüpfburg und vielen Spiele-Aktionen ein buntes Programm geboten.

Sascha Brunder steht etwas am Rand und betrachtet das bunte Treiben auf dem Kirchhof. "Die Idee zu dieser Veranstaltung kam von mir", berichtete er. Allerdings hatte er sich ursprünglich ein Konzert zu Gunsten der Schützen-Pagen vorgestellt. "Und das ist dann daraus geworden", er deutet ausgesprochen zufrieden auf die feiernde Menge.

Ein Stadtteil-Fest, das dem guten Zweck dient - dies ist eine Kombination, die ganz nach Thomas Essers Geschmack ist. Deshalb hat der ehemalige Baas der Werstener Jonges auch bei der Organisation gerne Schützenhilfe geleistet. Früher hatte es in der Burscheider Straße Jahre lang ein großes Fest gegeben, an dem sich viele Werstener Organisationen, Institutionen und Vereine beteiligten.

Doch zurzeit findet sich niemand, der bereit ist, die Organisation dafür zu übernehmen. Allein das sei schon ein guter Grund, als Ausgleich dafür ein Familienfest in der Burscheider Straße zu feiern, findet Esser.

Unterstützung für ihr Fest erhielten Brunder und Hollmeier auch von der Katholischen Pfarre. Diese stellte den Initiatoren kostenlos den Hof hinter Sankt Maria Rosenkranz Kirche zur Verfügung.

Besonders aber lobte Esser das Engagement der vielen freiwilligen Helfer, das diese Freiluft-Veranstaltung erst möglich machte.

Quelle: RP